

Eigentum am Vahrenheider Markt



Lang, lang ist es her. So beginnen viele Geschichten und auch Texte, die einen Rückblick auf Geschaffenes zum Inhalt haben. So wie auch bei uns hier am Vahrenheider Markt.

Vor fast vierzig Jahren nahmen hannoversche Architekten Verhandlungen mit der Stadt auf, um am Rande von Vahrenheide an einer begehrten und noch nicht bebauten Stelle ein Einkaufszentrum zu errichten. Ein Einkaufszentrum mit einer Infrastruktur, welche die Aufwertung eines ganzen Stadtteils in Hannover zum Ziele hatte. Damit einhergehend wurde eine Wohneigentumsanlage konzipiert, wie sie zur damaligen Zeit in einer solchen Größe und Höhe auch an anderen Stellen in Hannover opportun war.

Und wie sollte das Ganze denn nun aussehen? Architekten und Bauträger verständigten sich Ende der sechziger Jahre mit der Stadt darauf, am Vahrenheider Markt, damals noch Dresdener Strasse 5A bis 5E, einen Wohnungseigentumskomplex zu errichten, der von Gewerbe- und Büroflä-



chen, Räumen für freie Berufe und Einzelhandel flankiert werden sollte.

Dem Haupthaus, als marginaler Bezugspunkt ein Gebäude von fünfzehn Stockwerken, sollten in einer U-Form mehrere meist fünfstöckige Gebäude angegliedert werden. Der so entstehende Innenbereich, bzw. Innenhof, nach Norden hin an eine bereits bestehende kleine Ladenzeile angrenzend, sollte mit einem Brunnen und Blumentrögen ausgestaltet und zusätzlich mit Bäumen und Buschpflanzungen aufgelockert werden.

So geschah es dann auch und bereits im November 1971 konnte für die komplette Wohn- und Geschäftsanlage das Richtfest gefeiert werden. Der Stadtteil Vahrenheide hatte damit ein neues Zentrum mit einer attraktiven Infrastruktur für seine Bewohner.



Bald danach bezogen die ersten Wohnungseigentümer ihr neues Domizil. Sie hatten sich in eine Eigentumsanlage eingekauft, die für damalige (und wohl auch noch für heutige) Verhältnisse einen Wohnkomfort aufweist, wie er in Hannover nicht allzu oft anzutreffen ist. Nicht nur die Wohnlage selbst begünstigte den Kauf, sondern auch die Wohnungsqualität mit diversen Nebenleistungen. So nennen die Bewohner nicht nur ein Wellnessbereich ihr Eigen. Sie erfreuen sich auch an einer gemeinsamen Sonnenterrasse in der fünfzehnten Etage mit einem Panoramablick über Hannover und weit darüber hinaus.

Die Eigentumsanlage am Vahrenheider Markt besteht aus insgesamt fünf Häusern mit einer unterschiedlichen Wohnungsdichte von zehn Wohneinheiten bis zu einhundertzehn Wohneinheiten. Zusätzlich zu der Vielzahl der Wohneinheiten sind in den unteren Ebenen der Häuser Gewerbe- und Einzelhandelsflächen entstanden, mit dem Ziel, zum einen Teile der Grundversorgung der Bewohner von Vahrenheide sicherzustellen und zum anderen den Eigentümern langfristig eine Rendite für ihr investiertes Kapital zu ermöglichen.

Sicher ist für Jedermann verständlich, dass solch ein großer Eigentumskomplex auch einer besonderen Betreuung bedarf. Das betrifft sowohl die Pflege der Anlage als auch die Verwaltung der Finanzen. Die Eigentümergemeinschaft arbeitet in dem Zusammenhang seit vielen Jahren mit der HAUS & GRUND Immobilien-Ser-

vice GmbH zusammen, die die Haus- und Grundstücksverwaltung kompetent und vertrauensvoll durchführt.

Östlich an die Eigentumsanlage angeschlossen ist letztendlich noch ein Parkhaus, welches nicht nur den Eigentümern im Teileigentum gehört, sondern darüber hinaus auch Mietern aus dem Stadtteil zur Verfügung steht.



Zum Schluss noch ein paar Zahlen zur Statistik: An umbauter Fläche umfasst der Eigentumskomplex am Vahrenheider Markt insgesamt fast 8000 Quadratmeter. Auf dem Grundstück sind einhunderteinundfünfzig Wohnungen und dreizehn Einheiten mit Gewerbe- und Büroflächen angesiedelt und zusätzlich noch ein komplettes Büro- und Geschäftshaus mit vier Etagen.

Fazit: Von Anfang an, also seit dem Bestehen Anfang der siebziger Jahre, erfreut sich der Vahrenheider Markt mit seinem Eigentumskomplex und dem Hochhaus als markantem Punkt nicht nur bei seinen Bewohnern, sondern darüber hinaus auch bei der Bevölkerung von Vahrenheide als ein Treffpunkt der Begegnung und Kommunikation.

Die Nähe zu den Verkehrsanbindungen, z. B. Straßen- und Autobahn und Flughafen, die Lage des Marktes am Rande des Grüngürtels von Vahrenheide bis hin zum Silbersee in Langenhagen als Erholungsgebiet und die zentralen Einkaufsmöglichkeiten, neuerdings auch freitags in Form eines Wochenmarktes, machen den Vahrenheider Markt zu einem attraktiven Stadtteilzentrum.

Die Bewohner der Eigentumsanlage sind sich der exponierten Lage ihres Wohnobjektes bewusst. Sollten von Seiten der Stadt oder von anderen Stellen Veränderungen oder Verschönerungen am Vahrenheider Markt geplant werden, was wohl auch im Laufe der Jahrzehnte am Markt unumgänglich ist, werden sich die Bewohner der Eigentumsanlage am Vahrenheider Markt dem nicht verschließen und ihre Mithilfe anbieten.

Uwe Mischnick